

# Halunder Likedeeler

Informationsblatt des



Nr. 11

April 2015

## Nichts Neues?

Die Gründungsmitglieder des Distrikts Helgoland des SSW, Uwe Menke und Gerwin Bastrup, verlassen aus beruflichen Gründen Helgoland. Uwe Menke war bei der hiesigen Wetterwarte als Wetterbeobachter tätig. Die Helgoländer Messstation wird auf automatische Wetterbeobachtung umgestellt und die letzten Mitarbeiter verlassen in diesem Jahr Helgoland. Er ist weiterhin beim Deutschen Wetterdienst beschäftigt und wechselt zur Wetterwarte Potsdam. Sein Lebenspartner Gerwin Bastrup, vielen noch als der ewig fröhliche Fahrstuhlführer bekannt, geht selbstverständlich mit aufs Festland. Dadurch wird eine Lücke in unsere Reihen gerissen, waren sie doch die treibende Kraft des SSW-Helgoland und schon viele Jahre, zuerst noch mit „DieLinke“, in unserer

Gemeindevertretung tätig. Wir sagen: „Tschüß, Jungs! Denkt mal an uns!“ und verdrücken eine kleine Träne.

## Erhöhung Elternbeiträge KiTa

In der 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 31. März wurde einstimmig die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Windstärke 12 um 15 Prozent beschlossen. Sieben Jahre waren die Beiträge nicht angepasst worden und die Festlandsbehörden passen gut auf und haben eine Erhöhung der Beiträge angemahnt. Trotz dieser Erhöhung liegen die Beiträge auf Helgoland immer noch erheblich unter denen des Festlands.

Betreuungszeiten	bis 31.7.2015	ab 1.8.	Kreisempfehlung ab 1.8.2014	Differenz zur Kreisempfehlung
<b>Kinder über 3 J.</b>				
4 Stunden	100,00 €	115,00 €	146,50 €	31,50 €
6 Stunden	150,00 €	172,50 €	218,50 €	46,00 €
6.5 Stunden	160,00 €	184,00 €	236,50 €	52,50 €
8,5 Stunden	212,00 €	243,80 €	293,00 €	49,20 €
<b>Kinder unter 3 J.</b>				
4 Stunden	157,50 €	181,12 €	219,50 €	38,38 €
6 Stunden	236,25 €	271,68 €	323,50 €	51,82 €
Zuschlag je halbe Stunde für Früh- oder Spätdienst	15,00 €	17,25 €	18,00 €	0,75 €

Da wir also immer noch weit hinter der Kreisempfehlung liegen, sind im nächsten Jahr erneut Beratungen über eine weitere Erhöhung nötig. Die Helgoländer Eltern haben erhebliche Kosten für etwaige Facharztbesuche ihrer Kinder auf dem Festland zu tragen, die Lebenshaltungskosten sind auf Helgoland gegenüber dem Festland erheblich erhöht und erst kürzlich wurde Helgoland als ärmste Gemeinde im Kreis Pinneberg ermittelt. Der SSW strebt an, den Kreis Pinneberg auf die besondere Lage Helgolands hinzuweisen und auf Minderung des Elternbeitrags auf Helgoland gegenüber dem Festlandsbeitrag zu drängen. Es ist schon jetzt möglich, einen Antrag auf Unterstützung beim Elternbeitrag genehmigt zu bekommen. Diese Unterstützung wird vom Kreis Pinneberg geleistet. Antragsformulare dafür liegen in der

Kindertagesstätte aus, ebenso im Rathaus. Dort kann man sich im Fachamt Bürgerdienste umfassend über die Unterstützung informieren, gerne wird bei Bedarf Hilfestellung beim Antrag geleistet. Die Rathaus-Mitarbeiter freuen sich, wenn ein Termin dafür vereinbart wird!

## Landtagsabgeordneter ist Helgoland-Fan

Der SSW-Landtagsabgeordnete Lars Harms ist ausgesprochener Helgoland-Fan und besucht demnächst unsere Insel. Am 17. April um 19 Uhr wird er dann im Sitzungssaal des Rathauses für Jedermann einen kurzen, halbstündigen Vortrag zur Landespolitik und aktuellen Perspektiven Helgolands halten. Eine Diskussion schließt sich an. Lars Harms wurde 1964 in Husum geboren. Nach der dort erlangten Fachhochschulreife leistete er seinen Wehrdienst ab und studierte danach an Fachhoch-

schulen in Kiel und Koblenz Betriebswirtschaft mit dem Abschluss Diplom-Betriebswirt (FH). Anschließend leitete er die Tourist-Information in Husum, bis er in 2000 für den SSW in den Landtag einzog. Wir werden uns freuen, wenn sich möglichst viele zum Besuch seines Vortrags mit anschließender Diskussion am 17. April um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses entschließen und ihm ihre Fragen stellen.

## Unsere schöne Insel

Das leidige Thema des Erscheinungsbilds unserer geliebten Insel. Obwohl es sich schon etwas gebessert hat, sehe ich trotzdem noch auf Schritt und Tritt Kippen schier überall auf Helgoland! Täglich kann ich vor unserer Haustüre etliche Kippen aufsammeln. Leidenschaftlich möchte ich deshalb an die Raucher appellieren, Ihre Kippen nicht einfach so wegzuworfen. Ganz Helgoland ist unsere gute Stube und da löscht man die Zigarettenreste, ob mit oder ohne Filter, im Aschenbecher, zum Beispiel in einem Taschenaschenbecher oder an einem der vielen neu installierten öffentlichen „Papierkörbe“, die obenauf einen Aschenbecher haben. Bitte die Kippen löschen und erst dann da hineinstecken. Ebenso leidenschaftlich möchte ich Euch ermuntern, Raucher auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen, wenn sie eine Kippe achtlos fortgeworfen haben. Ich habe schon gesehen, dass Kippen in Gullys entsorgt wurden, oder am Strand in den Sand gesteckt, ins Meer geworfen wurden. Mensch! Das geht doch nicht. So ein Zigarettenfilter ist erst nach 500 Jahren vermodert, enthält giftige Stoffe. Leidenschaftlich möchte ich die Hausbesitzer ermuntern, dem Fegen vor der eigenen Türe zu fröhnen, den von anderen verursachten Dreck zu entfernen. Schön, wenn die Helgoländer ihre starke Liebe zur Insel zeigen und im Vorbeigehen irgendwo herumliegenden Unrat aufsammeln. Wir lieben doch unsere Insel! Euer Thorsten Falke

## Hinter der Schule

Die Container hinter der Schule werden im Herbst für weitere Tiefenräumungen gebraucht. Es wird nach einer Lösung gesucht, die Container weniger Landschaft verschandelnd unterzubringen. Die verschmutzten Straßen sollen gereinigt werden.

## Spülmobil

Nein, das ist kein Schreibfehler! Der SSW hat beantragt, dass die Gemeinde Helgoland ein Spülmobil anschafft. Das ist ein Auto-Anhänger, der dafür eingerichtet ist, Gläser zu spülen. Hintergrund: Bei den vielen Veranstaltungen während der Saison werden hauptsächlich Einweg-Plastikbecher verwendet. Die Verschmutzung der Weltmeere ist ein Thema, welches wir täglich in Presse und Fernsehen präsentiert bekommen. Diese Becher sind so leicht, dass sie schon einmal, sind sie erst geleert, selbst von einer nur schwachen Windböe weggeweht werden und in den Bach fliegen können. Wir möchten gleichzeitig mit dem Spülmobil wiederverwendbare Plastikbecher in ausreichender Anzahl anschaffen und hoffen, dadurch die Müllmenge entscheidend zu verringern. Gewiss, auch das sind wieder Plastikbecher, aber man braucht nicht großartig zu erklären, warum echte Gläser eher unpraktisch sind. Die Plastikbecher werden mit einem hohen Pfand belegt, so dass relativ

sicher gestellt ist, dass sie auch zurückgebracht werden. Viele können sich sicher daran erinnern, dass wir solch ein Spülmobil schon mal hatten. Auch werden noch viele Schwierigkeiten bei der Anschaffung und im späteren Betrieb zu meistern sein, aber wir sind sicher, dass Müllvermeidung der richtige Weg für Deutschlands einzige Hochseeinsel ist. Auf der 18. Sitzung des Bade- und Verkehrsausschusses am 24. März wurde mehrheitlich dem Antrag des SSW entsprochen und damit die Kurverwaltung beauftragt, Angebote für ein Spülmobil einzuholen, so dass bereits auf der nächsten Sitzung des Ausschusses über dessen Anschaffung möglichst noch für diese Saison entschieden werden kann.

## Gute Zusammenarbeit

Der SSW begrüßt die gute Zusammenarbeit mit den anderen Parteien, die in die Gemeindevertretung gewählt wurden, namentlich die SPD und die CDU. Wir sind zwar nicht immer alle einer Meinung, der Meinungsaustausch ist jedoch sachlich, bei Themen Feer't Luns bas raufen wir alle uns zusammen und entscheiden (meistens) zusammen für uns. Für Helgoland!

## SSW Helgoland intern

Durch den Fortgang von Uwe und Gerwin waren Neuwahlen in unserem Distrikt nötig geworden. Vorstand: 1. Vorsitzender Peter Krüß, 2. Vorsitzende Juliane Gerlach, Kassiererin: Kathrin Krüß, Schriftführerin: Claudia Edmund. In der Gemeindevertretung ist Peter Krüß für Uwe Menke nachgerückt, Nickels Krüß ist Fraktionsvorsitzender, Heike Hornbruch stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Kathrin Krüß für Gerwin in den Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales nachgerückt.

## Verwirrung

löst die Meldung in der Presse aus, dass das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) mit dem Verein Jordsand einen Vertrag über die naturschutzfachliche Betreuung für die Helgoländer Düne unterzeichnete. Unsere Gemeindevertreter wissen von nichts; es hat den Anschein, es sei hinter unserem Rücken agiert worden. Wir wollen uns schnell mit den anderen Parteien kurzschließen und fordern umfassende Information, was das nun mal wieder ist!

## Zuguterletzt

Wer schon mal daran gedacht hat, sich politisch zu engagieren, der ist in unseren Reihen, im SSW auf Helgoland herzlich willkommen und kann gerne einmal "zum Schnuppern" an unseren Treffen teilnehmen. Wer ein bestimmtes Thema in die politische Diskussion bringen möchte: spricht uns an, gerne nehmen wir Themen auf und tragen sie der Verwaltung vor. Der SSW-Distrikt Helgoland ist: Peter Krüß, Juliane Gerlach, Kathrin Krüß, Claudia Edmund, Nickels Krüß, Heike Hornbruch, Claus Weick, Uwe Reinhold, Olaf Ohlsen, Sabine von Oppern, Thorsten Falke, Uwe Menke, Gerwin Bastrup, Gerd Köhn, Willi Lunter, Marion Lunter, Alex Block.